

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Gesundheitsnachrichten / A. Vogel**

Band (Jahr): **32 (1975)**

Heft 11

PDF erstellt am: **27.06.2024**

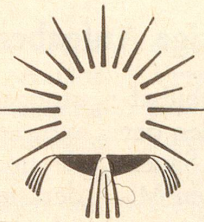
Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

GESUNDHEITS MONATSSCHRIFT FÜR



NACHRICHTEN NATURHEILKUNDE

ERNÄHRUNG • KÖRPERPFLEGE • ERZIEHUNG

November 1975

32. Jahrgang

Redaktion und Verlag: A. Vogel und Frau S. Vogel, 9053 Teufen (Schweiz), Telefon 071 33 10 23
Druck, Versand und Administration: Schoch & Co. AG, 3072 Ostermundigen

Schweiz:	A. Vogel, Verlag der «Gesundheits-Nachrichten» Postcheck-Konto St. Gallen 90-10775	Jahresabonnement:	Fr. 10.50
Deutschland:	A. Vogel, Verlag der «Gesundheits-Nachrichten» Postcheck Karlsruhe 70082 - 756		DM 10.50
Österreich:	Spar- und Darlehenskasse Feldkirch, Postcheck 97,670		S 68.-
	Uebrigtes Ausland: Fr. 12.50		

INHALT

1. Wenn die Hoffnung tagt 161
2. Lebenswichtige Aufgaben des Waldes 162
3. Winterliche Garten- und Feldarbeiten 163
4. Allergien 164
5. Warum Erkrankung trotz Vorsicht? 165
6. Sei dein eigener Arzt! 167
7. Wie können wir Krebs verhindern? 168
8. Oele und das Ganzheitsprinzip 172
9. Ist Nahrungsergänzung nötig? 174
10. Kampf gegen unhygienische Verhältnisse 175
11. Aus dem Leserkreis:
 - a) Papayasan löst das Wurmpproblem 176
 - b) Durch Schaden wird man klug 176

WENN DIE HOFFNUNG TAGT

Wie schön, wenn's in den Bergen tagt,
Wenn noch kein Laut sich müht und klagt,
In heilger Stille sich das Licht erhebt
und über allem Sein erleuchtend schwebt! –
Hat jemand einen Morgen schon
Herbeigerufen und als Lohn
Der Sonne Leuchten jemals angefacht,
Dass strahlend sie den Tag durchsonnt und lacht?
Ach Menschenkind, trotzdem du klein,
Willst grösser als der Schöpfer sein?
Vielleicht hört morgen schon dein Streben auf,
Dieweil im Grab beendet ist dein Lauf? –

Indes der Morgen taget noch,
Auf dir lag nicht sein Pflichtenjoch,
Denn er erscheint auf göttlichen Befehl,
Und immer wieder ist er auf der Stell!
Weisst du, wovon er tröstlich singt,
Dass frohgemut das Herz erklingt?
Er kündigt uns doch Auferstehung an,
Weil er getreulich wieder kommen kann,
Und zwar in alle Ewigkeit! –
Die Aussicht lockt, strahlt weit und breit,
Nimm drum die Hoffnung frohgemut zur Hand,
Sobald der Morgen tagt im Bergesland! S. V.

Umschlagbild: Es taget in den Bergen

Originalaufnahme von Ruth Vogel